

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Juli 2010

Hüte dich sehr davor, Gott in deinen Gebeten einzuschränken, sei es durch Unglauben, oder auch dadurch, dass du dir einbildest, du wüsstest was Er tun kann. Erwarte das Unerwartete, über allem was wir bitten oder denken.

Andrew Murray

Das Leben des Gebets

Wie wir unser Werkzeug instandhalten

David Williamson

Viele Menschen lieben Gartenarbeit. Ein schöner Garten bedeutet viel Arbeit, aber er bringt auch Freude und Genuss. Um erfolgreich zu sein arbeiten weise Gärtner ständig an ihren Pflanzen und sie halten auch ihr Werkzeug instand. Und genauso, wie Gartenwerkzeug gereinigt, repariert und geschärft werden muss, so sollten wir uns auch für erfolgreiche Gebete vorbereiten.

Das Werkzeug eines erfolgreichen Gebetes ist einem gewissen Verschleiß ausgesetzt und wir müssen es reinigen, reparieren und schärfen wenn wir im Gebet Erfolg haben wollen. Die Welt in der wir leben, bringt uns Probleme, Hindernisse und Sünde; diese sind dazu geschaffen, uns vom Gebet abzuhalten, oder zumindest unsere Wirksamkeit im Gebet zu mindern. Wenn wir unser Werkzeug nicht regelmäßig instandhalten, können wir nur begrenzt gebraucht werden. Der Herr hat alles dafür vorbereitet, dass wir ein Gefäß sein können, das der Meister gebrauchen kann; aber ein Gefäß muss für einen richtigen Gebrauch vorbereitet werden. Wenn es schmutzig ist, oder repariert werden muss, ist es nicht bereit.

Gott hat Seinen Teil dafür getan; Er hat alles dafür getan, dass wir Seine Kinder sein und vom Heiligen Geist für einen guten Dienst vorbereitet werden können. Weil Jesus uns vorangegangen ist, können wir mutig zu Gott kommen. Weil der Heilige Geist unser Führer und unsere Hilfe für ein erfolgreiches Gebet ist, können wir uns mutig an Gott wenden, wir können uns sicher sein, dass Er uns hört und mit großer Kraft beten. Die Frage ist, werden wir unseren Teil tun? Lasst uns heute darauf vorbereiten, Sieger des Gebets zu sein, bereit für jede Gute Tat.

In einem großen Haus aber sind nicht allein goldene und silberne Gefäße, sondern auch hölzerne und irdene, die einen zu ehrenvollem, die andern zu nicht ehrenvollem Gebrauch. Wenn nun jemand sich reinigt von solchen Leuten, der wird ein Gefäß sein zu ehrenvollem Gebrauch, geheiligt für den Hausherrn brauchbar und zu allem guten Werk bereitet.

2. Timotheus 2, 20 – 21 (Rev. Elberfelder)

Wenn man in dieser Welt lebt, ist es schwer, sich nicht schmutzig zu machen. Uns wurde geboten, dass wir in der Welt sind, aber nicht von der Welt. Das ist ein schwerer Auftrag und setzt voraus, dass wir regelmäßige Zeiten der Reinigung haben. Paulus' Ermahnung, an Timotheus ist auch ein

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

guter Ratschlag für uns; wir sollten uns selbst reinigen. Prüfe, ob du schmutzig geworden bist und, falls nötig, ändere es.

Genauso, wie schmutziges Werkzeug nicht sicher ist und außerdem unwirtschaftlich und gereinigt werden muss, müssen wir unser Herz reinigen, wenn wir im Gebet erfolgreich sein wollen. Reinigung beginnt immer in unserem Herzen; aus unserem Herzen entspringt unser Leben. Was wir sagen und tun kommt aus unserem Herzen. Wenn wir der Welt erlaubt haben, Sünde, Unglauben, Zweifel, Angst in unser Herz zu pflanzen, oder wenn wir nicht bereit sind, zu vergeben, werden wir im Gebet straucheln. Ein gereinigtes Herz ist ein Herz, das von Verschmutzung durch die Welt bewahrt wurde und im Überfluss mit dem Wort Gottes genährt wurde. Prüfe selbst, ob du ein gereinigtes Herz hast, prüfe, was du in dich hinein lässt, wie du dein Herz nährst und mache notwendige Änderungen.

Wir müssen auch unsere Gedanken reinigen. Das bedeutet mehr, als sich nur von schlechten Witzen und Unterhaltungen fern zu halten; das bedeutet ein Denken, das Gott lenkt. Uns wurde der Geist von Christus gegeben; nicht als etwas, das wir nach Außen hin zur Schau stellen sollen, sondern als die Art und Weise wie wir denken sollen. Eine neue Schöpfung in Christus, die geführt und bevollmächtigt ist durch den Heiligen Geist, kann und sollte so denken wie Jesus.

Mit richtigem Denken kann ich alle Dinge durch Christus tun. Ich denke nicht länger weltliche Gedanken, negative Gedanken, zweifelnde Gedanken, ich denke was Gott über mich und die Situationen denen ich gegenüberstehe gesagt hat und sagt. Das ist besonders wichtig für Gebet. Wir verneinen den Zweck und die Verheißungen wenn wir nicht glauben, dass wir empfangen. Das ist das Ergebnis unserer Gedanken. Falsches Denken, Unglauben, erhält keine Antwort. Richtiges Denken, Glauben, dass wir empfangen, erhält Antworten. Prüfe dein Denken und ändere es notfalls.

Und Jesus antwortete und spricht zu ihnen: „Habt Glauben an Gott! Wahrlich ich sage euch: Wer zu diesem Berg sagen wird: Hebe dich empor und wirf dich ins Meer! und nicht zweifeln wird in seinem Herzen, sondern glauben, dass es geschieht, was er sagt, dem wird es werden. Darum sage ich euch: Alles, um was ihr auch betet und bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch werden.“

Vor ein paar Jahren machte ich mit ein paar jungen Leuten eine Missionsreise. Sie wurde für den Dienst auf dieser Reise vorbereitet und das beinhaltete auch, Gutes anstatt Schlechtes schlecht zu sprechen, in jeder Situation. Sie fingen an, sich gegenseitig zu prüfen, all die kleinen Dinge, die in alltäglichen Gesprächen so herauskommen, diese schlechten Bekenntnisse und Aussagen, zu bemerken. Während ich mit dieser Gruppe Zeit verbrachte, fingen sie an, die Dinge die in meinen Unterhaltungen so herauskamen, zu bemerken und sie begannen, mich damit herauszufordern. Es war beschämend, aber sie hatten recht, was ich sagte war falsch. Wir sollten sagen, was Gott und Sein Wort sagen, nicht was die Welt sagt. Prüfe, was du sagst und ändere es gegebenenfalls.

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Der Teufel geht herum und sucht nach Gelegenheiten um uns anzugreifen. In Christus haben wir vollkommenen Schutz und der Teufel kann uns nicht anrühren. Es mag nicht so aussehen, weil wir ihn schon zu oft ein kleines Schlupfloch offen gelassen haben.. So wie ein Loch in einer Mauer um eine Farm oder einen Besitz, bietet dies Gelegenheit zum Angriff. Um erfolgreich zu leben, zu arbeiten und zu beten, müssen wir sichergehen, dass wir die notwendigen Reparaturen durchführen; wir müssen die Wand und den Zaun um unser Herz, unser Leben, unsere Familien und unseren Dienst herum reparieren. Prüfe es und schau nach, ob du Öffnungen in deiner Schutzzone erlaubt hast und dann ändere dies.

Manchmal ist es schwer, mit Menschen umzugehen und so gerät man bezüglich Beziehungen leicht ins straucheln. Wir können nicht gut oder gar erfolgreich leben als Nachbar oder Freund, wenn wir unsere Beziehungen nicht regelmäßig reparieren. Das ist auch wichtig in Bezug auf unsere Beziehung mit Gott. Und das gilt auch für unsere Beziehungen mit anderen Menschen. In Beziehungen können oft die kleinen Dinge groß werden und unsere Beziehungen und unsere Gebete ruinieren. Prüfe, ob du Probleme mit jemandem hast und ändere es, wenn nötig.

Es gibt zwei verschiedene Arten von Gewohnheiten: gute und schlechte. Jeden Tag zu einer bestimmten Zeit zu beten, ist eine gute Gewohnheit. Faul zu sein ist eine schlechte Gewohnheit. Unsere Routine wird oft geändert und unsere Gewohnheiten ändern sich, oder werden unterbrochen. Es ist wichtig, dass wir aus den schlechten Gewohnheiten, die wir über die Zeit hinweg ausgebildet haben, ausbrechen und die guten Gewohnheiten wieder einführen, die wir haben sollten und brauchen. Überprüfe deine Gewohnheiten; wenn du schlechte Gewohnheiten hast, oder gute Gewohnheiten wieder einführen musst, dann führe die notwendigen Veränderungen durch.

In der christlichen Welt ist unser Erfolg von dem Schwerpunkt, abhängig, den wir setzen. Wenn unser Schwerpunkt auf Christus und darauf, in Ihm zu bleiben, liegt, dann fließen Seine Führung, Weisheit und Kraft in uns und durch unser Leben. Ein Scheitern kann oft zu einem falschen Schwerpunkt im Leben zurückverfolgt werden. Die Welt und alles in ihr, ist stark darauf ausgerichtet, unseren Schwerpunkt zu schwächen oder zu zerstören. Das kann eine Sünde sein, aber oft sind es auch Dinge, die von Grund auf keine Sünde sind; aber sie sind uns wichtig, ein Hindernis und ein Stolperstein auf dem Weg zu dem, was wir eigentlich tun sollten.

Erfolg in allem was wir tun und in wirksamem Gebet setzt ein zielgerichtetes Leben voraus. Die erfolgreichen Beter waren immer auf ihr Ziel, ihren Schwerpunkt ausgerichtet und das ist auch heute noch wahr. Prüfe und erkenne, wo dein Schwerpunkt ist; ist er in Christus und Seinem Königreich, oder in der Welt. Wenn du deinen Schwerpunkt nicht kennst, finde ihn in Ihm. Wenn du deinen Schwerpunkt verloren hast, dann beschneide die Dinge die nicht bedeutend sind für dein Ziel und führe die notwendigen Veränderungen durch.

Als ich noch jung war, hatte ich eine Zeit lang die schlecht Angewohnheit, meine Eltern zu vertrösten. Sie baten mich, etwas zu tun und ich sagte, dass ich es tun würde, aber ich tat es nicht und vertröstete sie auf später. Manchmal tat ich es schließlich doch, oft erst nachdem sie mich nochmal darum baten. Aber oft tat ich auch gar nicht, um was sie mich baten. Das war Ungehorsam

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

ihnen gegenüber. Gehorsam ist ein sehr wichtiges Merkmal für ein erfolgreiches Leben als Christ. Prüfe und erkenne, ob du dem Vater gegenüber schnell und vollkommen gehorsam bist, und führe gegebenenfalls Veränderungen durch.

Wie bereitest du dich auf erfolgreiches Gebet vor? Ist dein Werkzeug geschärft für eine Zeit in der sie als Werkzeug für den HERRN dienen können? Die Sieger im Gebet prüfen regelmäßig, ob sie gut vorbereitet sind.

Lasst uns beten!

Aufruf zum Gebet

Bete für DK Limbu Daniel – Gemeindegründer unter dem nepalesischen Volk. Bete zu Gott, dass seine Arbeit unter dem nepalesischen Volk fortgeführt werden kann, dass Menschen errettet und Gemeinden gegründet werden. Bete für ein mächtiges Wirken Gottes unter diesem Volk.

Bete für offene Türen – Bete für Dienste die dir nahe stehen, dass sie auf offene Türen treffen, auf Gelegenheiten, dass Evangelium zu predigen und Menschen zu erreichen.

Bete für Frieden in Jerusalem

Treue Gebetsanliegen

Bete für diese Mitarbeiter und Dienste. Bitte den Heiligen Geist, Dich im Gebet zu führen und zu leiten.

Joyce Abrahamson – Leiterin einer Schule in Brasilien

John Coon – Dienst in Europa und in den USA

Gemeinden in Weißrußland – Wachsende Zahl von Gemeinden in Weißrußland und Litauen

DK Limbu Daniel – Pastor in Nepal und Gemeindegründer unter dem nepalesischen Volk

Marianne und David Dean – Missionare an verschiedenen Hochschulen in Ostasien

Jacek Gromadzki – Pastor in Kolobrzeg (Kolberg), Polen

Ewa and Sylwester Sobczak – Pastors in Bialogard, Poland, Polen

Marek Kaminski – Pastor in Koszalin (Köslin), Polen, Leiter in einer polnischen Denomination und Mitbegründer und Leiter der BBB Konferenzen

Bernd und Heike Pastor – Dienst in Deutschland

Mark Spencer – Pastor in Longmont, Colorado/USA; weltweiter Dienst und Mitbegründer und Leiter der BBB Konferenzen

Patty Spencer – Pastor in Longmont, Colorado/USA und Lobpreisleiterin, mit einer tollen neuen CD

William (Bill) Williamson – Pastor in Cedaredge, Colorado/USA

Charles und Janice Wilson – Pastoren in Wyola, Montana/USA

David Williamson - Herausgeber von "*Voice of Thanksgiving*"

Stimme der Dankbarkeit

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum Gebet rufen

Eine Gemeinschaft von Gläubigen zum gemeinsamen Gebet rufen

Voice of Thanksgiving wird wöchentlich in einer englischen Version herausgegeben. Monatliche Ausgaben gibt es in Deutsch und Polnisch.

- ✓ Ein Archiv mit den bisherigen Artikeln, kurzen Notizen, Studien über Gebet und anderen Informationen gibt es unter: www.voiceofthanksgiving.com
- ✓ Einen Shortcut zu *Stimme der Dankbarkeit*, der deutschen Ausgabe, gibt es unter: <http://voiceofthanksgiving.com/SdDPage.htm>
- ✓ Du kannst mir schreiben unter: dave@voiceofthanksgiving.com